

# Hinweise für Jäger zu Entnahme und Abgabe von Probenmaterial von Wildschweinen

## Probengefäße, Probenbegleitscheine, Dokumentation, Probenannahme

### Probengefäße (graue Serumröhrchen, rote EDTA-Blutröhrchen, Bluttupfer)

werden vom LÜVA Meißen nach telefonischer Absprache an beiden Standorten bereitgestellt:

- 01558 Großenhain, Remonteplatz 8      Tel. 03522-3033514
- 01662 Meißen, Dresdner Straße 25      Tel. 03521-7253504

### Öffnungszeiten:

Montag: 07:30 - 12:00 Uhr

Dienstag: 07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: Schließtag

Donnerstag: 07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

### Probenbegleitscheine

werden vom LÜVA Meißen nach telefonischer Absprache an beiden Standorten bereitgestellt oder können aus dem Internet heruntergeladen werden: <http://kreis-meissen.org/14610.html>

- Gesund erlegte Stücke:                      Probenbegleitschein G
- Fallwild, Unfallwild, krank erlegte Stücke:      Probenbegleitschein FUK

### Dokumentation, Verpackung, Probentransport

- Probenbegleitschein sorgfältig, vollständig und leserlich ausfüllen, sowie unterschreiben.
- Jede Probe einzeln verpacken, auslauf- und bruchsichere Verpackung nutzen.
- Probengefäße in 2-facher Umverpackung (Folienbeutel oder dicht schließende Gefäße).
- Probenbegleitschein wegen Verschmutzungsgefahr in/an der Umverpackung anbringen.
- **Proben kühl lagern, nicht einfrieren!**

Abgabe am Tag der Probenahme folgenden nächsten Werktag beim LÜVA Meißen.

### Probenannahme:

Findet zu den o. g. Öffnungszeiten an beiden Standorten statt.

**Das LÜVA Meißen ist in folgenden Fällen telefonisch zu informieren, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen:**

- **Fallwild/Unfallwild**
- **Erlegte Stücke, die mit bloßem Auge erkennbare Krankheitserscheinungen zeigen („krank erlegt“)**

❖ Telefon: 03522 303 3502

❖ E-Mail: [lueva@kreis-meissen.de](mailto:lueva@kreis-meissen.de)

❖ Außerhalb der Öffnungszeiten und in dringenden Fällen ist der Bereitschaftsdienst des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes über die Regionalleitstelle Dresden erreichbar.

❖ Tel.: 0351-501210 oder 112

# Hinweise für Jäger zu Entnahme und Abgabe von Probenmaterial von Wildschweinen

## Gesund erlegte Wildschweine

Die Beprobung von gesund erlegtem Schwarzwild erfolgt stichprobenweise, ist keine Pflicht!

### ➤ ein rotes Röhrchen und ein graues Röhrchen je Stück entnehmen

- Frisches Blut vorzugsweise aus Brusthöhle, Herz oder Brandadern unmittelbar nach dem Aufbrechen.
- Aufgezogene Luft oder Verstopfungen, durch die nach oben gehaltene Öffnung, vorsichtig durch Kolbenhubbetätigung entfernen, danach die Kolbenstange abbrechen, den Konus mit der Verschlusskappe verschließen und durch behutsames Schwenken des Röhrchens das Blut vermischen. **Bei ungenügender Menge an Blut zuerst oder ausschließlich rotes Blutröhrchen befüllen.** Nicht schütteln!
- **Probenbegleitschein für gesund erlegte Wildschweine (G) verwenden!** Barcode-Doublette vom Röhrchen ablösen und auf den Probenbegleitschein (Feld: Proben-ID) kleben.
- Erlegungsort (möglichst mit Geokoordinaten) auf dem Probenbegleitschein notieren!
- Auf eine saubere Blutentnahme achten. Blutproben vorsichtig transportieren.

## Krank erlegte Wildschweine

### ➤ ein rotes Röhrchen und ein graues Röhrchen je Stück oder ersatzweise Bluttupfer entnehmen

- Frisches Blut vorzugsweise aus Brusthöhle, Herz oder Brandadern unmittelbar nach dem Aufbrechen.
- Aufgezogene Luft oder Verstopfungen, durch die nach oben gehaltene Öffnung, vorsichtig durch Kolbenhubbetätigung entfernen, danach die Kolbenstange abbrechen, den Konus mit der Verschlusskappe verschließen und durch behutsames Schwenken des Röhrchens das Blut vermischen. **Bei ungenügender Menge an Blut zuerst oder ausschließlich rotes Blutröhrchen befüllen.** Nicht schütteln!
- Tupfer aus Röhrchen nehmen und in Blut bzw. bluthaltige Körperflüssigkeit oder angeschnittenes bluthaltiges Organ (vorzugsweise Milz) eintauchen, vollsaugen lassen und in Röhrchen zurückstecken.
- Äußerliche Kontamination des Probengefäßes vermeiden.
- **Probenbegleitschein für Wildschweine (FUK) verwenden!** Barcode-Doublette vom Röhrchen ablösen und auf den Probenbegleitschein (Feld: Proben-ID) kleben.
  - Erlegungsort (möglichst mit Geokoordinaten) auf dem Probenbegleitschein notieren!
- Auf eine saubere Blutentnahme ist zu achten. Blutproben vorsichtig transportieren.
- Abgabe des Tierkörpers in der Tierkörperbeseitigung (TBA) Sachsen in Lenz.

## Verendet aufgefunden Wildschweine (Fallwild Unfallwild)

### ➤ Bluttupfer entnehmen

- Tupfer aus Röhrchen nehmen und in Blut bzw. bluthaltige Körperflüssigkeit oder angeschnittenes bluthaltiges Organ (vorzugsweise Milz) eintauchen, vollsaugen lassen und in Röhrchen zurückstecken.
- Äußerliche Kontamination des Probengefäßes vermeiden.
- **Probenbegleitschein für Wildschweine (FUK) verwenden!** Kopf mit „Tupfer“ beschriften. Nummer der Wildmarke auf Probenbegleitschein (Feld: Beschreibung der Umstände...) und Probengefäß vermerken.
  - Fundort (möglichst mit Geokoordinaten) auf Probenbegleitschein notieren!
- Abgabe des Tierkörpers in der Tierkörperbeseitigung (TBA) Sachsen in Lenz.